

Fig. XIII.  
Das Prinzeßkleid.

## Maß-Satz:

Halsweite . . . . . 32 cm	Schlußweite . . . . . 64 cm
Brusttiefe . . . . . 34 „	Rückenlänge . . . . . 35 „
Halslänge . . . . . 52 „	Rückenbreite . . . . . 32 „
Armlochtiefe . . . . . 29 „	Schulterhöhe . . . . . 80 „
Seitenlänge . . . . . 49 „	Hüftenweite . . . . . 96 „
Vordere Länge . 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	Vordere Rocklänge 93 „
Brustbreite . . . . . 33 „	Seitenlänge . . . . . 95 „
Oberweite . . . . . 92 „	Rückwärtige Länge 95 „

## Aufstellung der Grundform:

- a. Ziehe vom rechten und oberen Rande des Papiers je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — a.
- b. Von a nach links ein Drittel der halben Halsweite — b.
- c. Von a nach links die halbe Rückenbreite — c.
- d. Von a nach links ein Viertel der Oberweite mehr 2 cm — d.
- e. Von a nach links die halbe Oberweite mehr 2 cm — e.  
Von den Punkten c, d, e ziehe senkrechte Linien.
- f. Von e nach rechts das Maß a — b mehr 1 cm — f.  
(Für Vorgebeugte wird f 1 cm abwärts und 1 cm nach links gestellt.)
- g. Das Maß a — b läßt man bei f aufwärts vorstehen und trägt schief abwärts an der e-Linie die Halslänge auf — g.
- h. Von a <sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm abwärts — h. (Für aufrechte Haltung <sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm, für Vorgebeugte bleibt a.) Verbinde b — h schwach abwärts geschweift.
- i. Von h abwärts die Rückenlänge und von da 3 cm nach links — i. Verbinde h — i.
- k. Von c abwärts 5 cm und 2 cm nach links — k.  
(Für abfallende Achseln 6 cm.) Verbinde b — k.
- l. Von k abwärts an der c-Linie 6 cm — l.
- m. Das Maß a — b läßt man bei f aufwärts vorstehen, trägt schief abwärts an der e-Linie die Brusttiefe mehr 1 cm auf und von da 3 cm nach links — m.
- n. Von g aufwärts die vordere Länge auftragen — n.  
Von n durch m wird eine punktierte Linie bis an den unteren Rand des Papiers gezogen, g wird nach links an die punktierte Linie gestellt. Verbinde f — n geschweift. Die Maße b — h und f — n müssen die halbe Halsweite ergeben; sollte dies nicht stimmen, so ist die Halslänge oder vordere Länge nicht richtig genommen und muß erst richtiggestellt werden.
- o. b — k abmessen, das Maß weniger <sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm von f nach rechts so auftragen, daß der Endpunkt 4 cm unter der Linie liegt — o. i — k abmessen, das Maß bei g abwärts vorstehen lassen, zu o die Schulterhöhe auftragen und wenn nötig o dorthin versetzen. Verbinde f — o.
- p. Von n abwärts 7 cm und von da nach rechts die halbe Brustbreite — p.

× Das Maß a — b läßt man bei f aufwärts vorstehen, führt das Zentimetermaß schief abwärts, bezeichnet an der d-Linie die Seitenlänge mit × und wie das Zentimetermaß liegt, zugleich die Armlochtiefe. In der Höhe der Armlochtiefe wird eine punktierte Linie wagrecht bis zur c-Linie gezogen, ebenso von × — i. Die Punkte o — p, k — l werden mittels Kurve verbunden, die auf der punktierten Linie aufliegt und den Armausschnitt bildet.

## Einzeichnen der Brustfalte und der Seitenteile.

Zuerst sucht man den Unterschied zwischen halber Ober- und halber Schlußweite, von dem Unterschied werden 4 cm abgezogen, z. B.

Halbe Oberweite 46 cm  
Halbe Schlußweite 32 „

Unterschied 14 cm

— 4 „

10 cm die Breite der Brustfalte.

1. Von g nach rechts ein Fünftel der halben Schlußweite — 1.
2. Von 1 nach rechts die Breite der Brustfalte — 2.
3. 1 — 2 halbiert — 3. Ziehe von f zu 3 eine punktierte Linie.
4. In der Höhe von m auf der punktierten Linie — 4.  
Verbinde 1 — 4 und 2 — 4.
- 5 — 8. Entfällt.
9. Von g nach rechts auf der punktierten × — i-Linie zwei Drittel der halben Schlußweite und die Breite der Brustfalte auftragen — 9.
10. Von i nach links ein Drittel der halben Schlußweite mehr 3 cm auftragen — 10.
11. Von der c-Linie wagrecht in die Armlochrundung 2 cm auftragen — 11. Verbinde 9 — 11 und 10 — 11.
12. Von i 3 cm nach links — 12.
13. Von 12 nach links 3 cm — 13.
- 13/I. Von b — k halbieren — 13/I.
- 13/II. Von 13/I 1 cm nach rechts — 13/II. Verbinde 12 — 13/II und 13 — 13/I. Wird der Schnitt ohne geteiltem Rücken gezeichnet, entfällt 13/I und werden l — 12 und l — 13 verbunden, wie die punktierten Linien zeigen.
14. 2 — 9 halbieren und die Hälfte weniger 1 cm von 9 nach links auftragen — 14.
15. 9 — 14 abmessen, das Maß von der 9 — 11-Linie wagrecht nach links in die Armlochkurve auftragen — 15. Verbinde 14 — 15.
16. Von g abwärts 16 cm — 16.
- 16/I. Von g durch 16 die Rocklänge auftragen — 16/I.  
Von 16/I das zweifache Maß g — 1 weniger 3 cm auftragen und den Punkt mit 1 verbinden.
17. Von 1 abwärts 16 cm — 17, und
- 17/I. von 1 durch 17 die Länge auftragen — 17/I.
18. Von 17/I das zweifache Maß 1 — 2 auftragen, den Punkt mit 2 verbinden, 16 cm von 2 abwärts — 18, und

- 18/I. von 2 durch 18 die Länge auftragen — 18/I.  
19 und 20. Entfällt.  
21. Von 14 abwärts 16 cm und 4 cm nach rechts — 21.  
Ziehe von 14 — 21 rechts geschweift und von 21  
abwärts eine gerade Linie.  
21/I. Von 14 durch 21 die Seitenlänge auftragen — 21/I.  
22. Von 14 abwärts 16 cm und 2 cm nach links — 22.  
Ziehe von 14 — 22 eine links geschweifte, von 22  
abwärts eine gerade Linie.  
22/I. Von 14 durch 22 die Seitenlänge auftragen — 22/I.  
23. 9 — 10 halbieren, von da 16 cm abwärts auftragen  
— 23.  
Verbinde 9 — 23 und 10 — 23.  
24. Entfällt.  
25. Das Lineal wird bei c und 13 angelegt und von 13  
die Linie abwärts verlängert. 16 cm von 13 abwärts  
— 25.

- 25/I. Von 13 durch 25 die rückwärtige Länge auftragen  
— 25/I.  
26. Das Lineal bei b und 12 anlegen, die Linie von  
12 abwärts verlängern. Von 12 16 cm abwärts  
— 26.  
26/I. Von 12 durch 26 die rückwärtige Länge auftragen  
— 26/I.  
27. Das Lineal bei b und i anlegen, die Linie von i  
abwärts verlängern. Von i 16 cm abwärts — 27.  
27/I. Von i durch 27 die rückwärtige Länge auftragen  
— 27/I. Verbinde 16/I mit 17/I, 18/I mit 21/I und  
22/I mit 27/I gerade. Zusammengezählt werden die  
Maße: 16 — 17, 18 — 21, 22 — 25 und 26 — 27;  
dieselben müssen die halbe Hüftenweite ergeben.  
Sollte das Maß nicht stimmen, müssen die Punkte  
21 und 22 verstellt werden. o — f halbiert — 4/I.  
Von 4/I zu 4 wird eine punktierte Linie gezogen  
und diese etwas nach rechts und links geschweift.

Fig. XIV.

## Jacke mit geteiltem Vorder- und Rückenteil ohne Seitenteil.

### Maß-Satz:

Halsweite . . . . . 32 cm	Oberweite . . . . . 92 cm
Brusttiefe . . . . . 34 "	Schlußweite . . . . . 64 "
Halslänge . . . . . 51 "	Rückenlänge . . . . . 37 "
Armlochtiefe . . . . . 28 "	Rückenbreite . . . . . 31 "
Seitenlänge . . . . . 49 "	Schulterhöhe . . . . . 80 "
Vordere . . . . . 38 "	Hüftenweite . . . . . 96 "
Brustbreite . . . . . 33 "	

### Aufstellung der Grundform:

- Ziehe vom rechten und oberen Rande des Papiers  
je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte  
Linie, der Kreuzungspunkt — a.
- Von a nach links ein Drittel der halben Halsweite  
— b.
- Von a nach links die halbe Rückenbreite — c.
- Von a nach links ein Viertel der Oberweite mehr  
2 cm — d.
- Von a nach links die halbe Oberweite mehr 2 cm  
— e. Von den Punkten c, d, e ziehe senkrechte  
Linien.
- Von e nach rechts das Maß a — b mehr 1 cm — f.  
(Für Vorgebeugte wird f 1 cm abwärts und 1 cm  
links gestellt.)
- Das Maß a — b läßt man bei f aufwärts vorstehen,  
trägt schief abwärts an der e-Linie die Halslänge  
auf g.
- Von a abwärts  $\frac{1}{2}$  cm — h. (Für aufrechte Haltung  
 $1\frac{1}{2}$  cm, für vorgebeugte bleibt a.) Verbinde  
b — h schwach abwärts geschweift.
- Von h abwärts die Rückenlänge und von da  
3 cm nach links — i. Verbinde h — i.
- Von c abwärts 5 cm und 2 cm nach links — k.  
(Abfallende Achseln 6 cm.) Verbinde k — b.
- Von k abwärts an der c-Linie 5 cm — l.
- Das Maß a — b läßt man bei f aufwärts vor-  
stehen, trägt schief abwärts an der e-Linie die

Brusttiefe mehr 1 cm auf und von da 3 cm nach  
links — m.

- Von g aufwärts die vordere Länge auftragen und  
von da  $\frac{1}{2}$  cm links — n. Verbinde f — n ge-  
schweift. Von n durch m ziehe eine gerade Linie  
bis 12 cm unter die Schlußlinie, g wird nach links  
an die n — m-Linie gestellt. Die Maße b — h und  
f — n müssen die halbe Halsweite ergeben; sollte  
die nicht stimmen, so ist die Halslänge oder  
vordere Länge nicht richtig genommen und muß  
erst richtiggestellt werden.
- b — k abmessen, das Maß weniger  $\frac{1}{2}$  cm von f  
nach rechts so auftragen, daß der Endpunkt 4 cm  
unter die Linie zu liegen kommt — o. i — k ab-  
messen, das Maß bei g abwärts vorstehen lassen,  
zu o die Schulterhöhe auftragen und wenn nötig  
o versetzen. Verbinde f — o.
- Von n abwärts 7 cm und von da die halbe Brust-  
breite nach rechts — p.
- Das Maß a — b läßt man bei f aufwärts vor-  
stehen, führt das Zentimetermaß schief abwärts, be-  
zeichnet auf der d-Linie die Seitenlänge mit X  
und wie das Zentimetermaß liegt, zugleich die Arm-  
lochtiefe. In der Höhe der Armlochtiefe wird eine  
punktierte Linie wagrecht bis zur c-Linie gezogen,  
ebenso von X bis i. Die Punkte o, p, k, l werden  
mittels Kurve verbunden, die auf der punktierten  
Linie aufliegt.

### Einzeichnen der Brustfalte:

Die Berechnung der Brustfalte ist folgende:

Halbe Oberweite	46 cm
„ Schlußweite	32 „
Unterschied	14 cm
	— 4 „
	10 cm die Breite der Brustfalte.

- Von g nach rechts ein Viertel der halben Schluß-  
weite — 1.